

**Sperrfrist:**

Freitag, 13.03.2015  
- 15.30 Uhr -

**Rede  
von**

**Landrat Franz Meyer**

**anl. der Beisetzung von  
Frau Rosa Eder**

**Trägerin des Ehrenrings für ihre großen Verdienste  
um den Landkreis Passau  
am Freitag, 13.03.2015, 14.30 Uhr**



***-Es gilt das gesprochene Wort-***

---

*Liebe Familie Eder, sehr verehrte Trauergemeinde,*

wenn wir heute gemeinsam Abschied nehmen von unserer hochgeschätzten Ehrenkreisbäuerin Rosa Eder, dann tun wir das in Gedenken an eine Frau von außerordentlichem Format.

Es gibt wohl nur ganz wenige, die so nachhaltig als Botschafterin unserer Heimat, als Förderin von Kultur und Brauchtum und in besonderer Weise als Repräsentantin des Bauernstandes im Passauer Land gewirkt haben.

Wir alle, die wir Rosa Eder gekannt und geachtet haben, wissen um ihre hervorstechendste Eigenschaft, die ihr ehrenamtliches Engagement geprägt und ihre kommunalpolitische Arbeit über Jahrzehnte so erfolgreich gemacht hat:

Ich spreche von ihrer Herzenswärme und der Leidenschaft, mit der sie an der Weiterentwicklung ihrer Heimat und der bäuerlichen Landwirtschaft arbeitete.

1996 hat der Landkreis Passau dafür mit der höchsten Auszeichnung „Vergelt's Gott“ gesagt, die er vergeben kann:

Rosa Eder erhielt den Ehrenring des Landkreises und ich darf aus der Laudatio zitieren:

„Die Verdienste um Rosa Eder sind vielfältiger Natur, wobei insbesondere das Amt der Kreisbäuerin und stellvertretenden Bezirksbäuerin besonders herausragt.

Von 1964 bis 1992 hat sie diese wichtige Position ununterbrochen und mit überaus großem Engagement für die bäuerliche Landwirtschaft ausgeübt.“

Und weiter heißt es in der Verleihungsrede:

„Insbesondere aber das politische Wirken Rosa Eders im Kreistag, das 18 Jahre währte, ist besonders hervorzuheben.

Der Einsatz Rosa Eders im Dienste der Allgemeinheit stand ein Leben lang unter der Prämisse, daran mitzuwirken, die ländliche Heimat lebens- und liebenswert zu erhalten und weiter zu gestalten.“

Diesen Worten des damaligen Landrats Hanns Dorfner darf ich heute in der Stunde des Abschieds von Rosa Eder meine ganz persönliche Erinnerung an diese großartige Frau anfügen.

Seit den 60er Jahren und meiner Zeit der landwirtschaftlichen Ausbildung kannte und schätzte ich Frau Rosa Eder und ihren von Herzen kommenden Einsatz für die Bäuerinnen und Bauern in unserer Heimat.

Zunächst im früheren Landkreis Vilshofen und dann auch im neuen Landkreis Passau sorgte sie als Kreisbäuerin für Kontinuität und Beständigkeit.

Gemeinsam kamen wir 1978 in den Kreistag und ich erlebte sie auch dort bis zu ihrem Ausscheiden 1996 als eine Frau, deren sympathische Ausstrahlung und Kompetenz sie zur wertvollen Kollegin und Ratgeberin machte.

Der Betriebshelfer-Service, die Ausbildung in der landwirtschaftlichen Hauswirtschaft, das öffentliche Ansehen der Bauernschaft – all das hat sie in vorbildlicher und unvergessener Art angestoßen und gefördert.

Umso erfreulicher war es für uns alle, dass sie auch im hohen Alter mit großem Interesse und mit Vitalität das Geschehen im Landkreis verfolgen konnte.

Wir verneigen uns heute in Dankbarkeit vor der Lebensleistung einer außergewöhnlichen Frau.

Ihr Leben, das sie ein gesegnetes Alter erreichen ließ, ist ein Aufruf an uns alle, sich für unsere Heimat einzusetzen und sie zu gestalten.

Möge Rosa Eder in Frieden ruhen.